



WIENERGIEBÜNDEL **MINIHANDBALL-CUP 2019** **für Volksschulen**

IDEE

- Sämtliche Volksschulen Wiens nehmen an einem Bewerb teil, bei dem es am Ende viele Sieger und keine Verlierer gibt; WIENERGIEBÜNDEL-Minihandball-CUP für Volksschulen ist ein Bewerb, der auf Bezirksebene begonnen wird, zu regionalen Höhepunkten führt und letztlich in einem gemeinsamen Event gipfelt, an dem auch alle ursprünglich teilnehmenden Schulen beteiligt sind.
- Der WIENERGIEBÜNDEL-Minihandball-CUP für Volksschulen sieht eine Veranstaltungsreihe auf Schul-, Bezirks-, und regionaler Ebene vor, die letztlich in einer Final-Veranstaltung gipfelt. Dabei wird Wert auf das olympische Grundprinzip > DABEI SEIN IST ALLES< gelegt. Als Grundlage für die Ermittlung der Teilnehmer an der nächst höheren Ebene, dient lediglich das nur inoffiziell geführte Turnier-Ergebnis.
- Die Ausschreibung wird in Kooperation mit dem Wiener Stadtschulrat und unter Einbindung des WHV durch den Veranstalter erfolgen.
- Bei diesem Spiele -Fest werden die Termini ‚Sieger‘ und ‚Verlierer‘ nicht angewendet. In erster Linie soll der OLYMPISCHE GEDANKE vorherrschen. Es werden keinerlei spezielle Kenntnisse vorausgesetzt, außer einigen Grundregeln, die der Ausschreibung zu entnehmen sind.
- In den einzelnen Serien qualifizieren sich die Teilnehmer auf Grund einer inoffiziell geführten Ergebnisliste für die jeweils nächste Serie. Die Regional-Ausscheidungsserie wird in regional zugeteilten Sporthallen durchgeführt. Das Finale findet in der Sporthalle Hollgasse statt. Dort gilt es dann, den Vertretern der eigenen Schule die Daumen zu drücken und von Eltern und Mitschülern angefeuert zu werden.